



Sammlung Theaterzettel

Herodes und Marianne

Hebbel, Friedrich

1907-12-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, den 9. Dezember 1907.

19. Vorstellung im Abonnement **A.**

Gastspiel des Herrn Paul Wiecke vom Kgl. Hoftheater in Dresden.

Herodes und Mariamne.

Eine Tragödie in 5 Akten von **Friedrich Hebbel.**
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

König Herodes	***	Moses } Diener	{ Felix Krause
Mariamne, seine Gemahlin . .	Betty Ullerich	Jehu }	{ Gustav Kallenberger
Alexandra, ihre Mutter	Toni Wittels	Silo, ein Bürger	Paul Tietsch
Salome, Schwester des Königs	Lené Blankenfeld	Serubabel	Karl Lobertz
Soemus, Statthalter von Galiläa	Georg Köhler	Philo, sein Sohn	Heinz Martin
Joseph, Vizekönig	Alfred Möller.	Ein römischer Bote	Hans Debus.
Sameas, ein Pharisäer	Christian Eckelmann	Aaron	Richard Eichrodt
Titus, ein römischer Hauptmann	Hans Godeck		(Alexander Kökert
Joab, ein Bote	Gustav Trautschold	Drei Könige aus dem Morgenlande	(Hugo Voisin
Judas, ein jüdischer Hauptmann	Carl Neumann-Hoditz		(Georg Maudanz
Artaxerxes, ein Diener	Emil Hecht	Haushofmeister	Franz Schippers

*** **König Herodes Paul Wiecke.**

Hauptleute, Soldaten, Gäste, Hofstaat, Diener, Sklaven, Sklavinnen, Mohrenknaben, Tänzerinnen.

Ort: Jerusalem. — Zeit: Um Christi Geburt.

Die zur Handlung gehörige Musik ist von Fr. Beermann und Alfred Wernicke komponiert.

Nach dem 3. Akt findet eine Pause von 20 Minuten, nach dem 1. und 4. Akt eine Pause von 5 Minuten, nach dem 2. Akt findet keine Pause statt.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10¹/₂ Uhr

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe .	Mk. 7.50 per Platz	Sperrsitz im I. Parkett	Mk. 4.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	6 — " "	Sperrsitz im II. Parkett	" — " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe .	4. — " "	Galerieloge	" 1.25 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe .	3. — " "	Galerie	" —.60 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "		
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . .	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
Loge III. Rang, 2. Reihe	2.— " "	Parterre	" 2.— " "
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstrasse 73; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 10. Dezember 1907. 5. Vorstellung zu Einheitspreisen:

Zwei glückliche Tage.

Anfang 8 Uhr.